

No. 1212. 1478. 16. Apr.

Die verwitw. Fürstin Hedwig zu Anhalt(-Bernburg) bekennt vom B. Johann 200 rhein. Goldgülden wegen des Grafen Woldemar empfangen zu haben.

Vonngotesgnadenn wir Hedwigk geborne herzcogynne vom Sagann furstynne zcu Anhalt graffynne von Aschanienn vnnde frauwe zcu Bernneborgk ꝛc. witwe bekennen vffintlichen mit dissem vnnserm offen brieffe, das vns der ernwirdigste inngotuater vnnde herre Johannes bischoff zcu Meyssen vnnser besunder lieber herre vnnde frundt zweihundert Reinasche gulden vonn graffenn Woldemars wegenn vonn Anhalt bezcalt gegeben, die danne Hans Zceringk vnnser lieber getrauer vonvnsernwegen auffgnommenn empfangenn hat, als sagen wir dem gnanten herren Johannsenn bischoffen zcu Meissenn der zcwei hundert Reinasche gulden, die er vns danne von graffen Woldemars wegenn gegeben hatt, ledig qwit vnnde lösz incrafft vnnd macht disss brieffs. Vnnde des zeuorkunde haben wir obingemelte furstynne vnnser ingesigel auff dissen brieff drückenn laßin, der gegeben ist zcu Bernneborgk nach Cristi vnsers herren gebort tusentvierhundert dornach im achtvundesobenzigstenn iare am dornstage noch dem sontage Jubilate.

Nach dem Orig. auf Papier im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem aufgedrückten Siegel der Herzogin.

No. 1213. 1478. 13. Juni.

Anno domini ꝛc. LXX octavo am sonnabunde Anthonii haben myne gnedigen hern vorgunst, das Cristoff von Maltitz zu Finsterwalde vff den dorffern Beten vnd Neydistorff in der pflege zu Finsterwalde (*Betten und Nehesdorf [Nähsdorf] bei Finsterwalde*) XLV Rinisch gulden ierlicher zcinße uff ein rechten widderkauff vorkaufft vnnd die dem capitte l zu Missen fur IX^c gulden gebin hat in dreyen iarn wider zuloßen. Actum Dreßden ut s.

Copiale 61 fol. 224 im K. Haupt-Staatsarchiv.

No. 1214. 1478. 21. Juni.

Hannß Pagk zu Hoberg (Hohburg bei Wurzen) gessen bekennt mit Genehmigung des B. Johann seines Lehnsherrn verkauft zu haben dem Domprobst Ditterich von Schonbergk, Dechant Johannes von Salhaußen und dem Capitel 2 Schock 15 Groschen jährl. Zinsen in dem dorff Hobergk yn der Worczinschen pflege gelegen vff den erbenn vnnde guttern dy do iczunt haben vnnde besiczen Bartel Schmidt, Pauer Mener, Wenczel Sparman, Brosius Steynwegk, Gorisch Rober mit lehen erbgerichten zinsßen renthen dinsten ꝛc. vor anderhalbhundert gutte reynische gulden gut am golde ꝛc., quittirt über deren Empfang und behält sich das Recht des Wiederkaufes vor. Gegeben noch Cristi geburt tausent viherhundert vnnde dornach in dem achtvndsebenzigsten iar am sontag nach Viti.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.